



JAHRESBERICHT 1978/79

zuhanden der 6. ordentlichen General-
versammlung des Schachclubs Therwil

4100 THERWIL, im Oktober 1979

Liebe Mitglieder,

Das alles dominierende Ereignis im vergangenen Vereinsjahr war der erzwungene Wechsel des Spiellokals. Die geschätzte Wirtin der Grossmatt sah sich leider gezwungen, den Betrieb des Restaurants in andere Hände zu geben. Der neue Wirt war jedoch nicht bereit, den Schachclub Therwil weiterhin zu beherbergen. Dank der Verhandlungskunst unseres verdienten Spielleiters konnte nach einer intensiven Suche endlich ein günstiges Arrangement getroffen werden. Der grosse Saal im Restaurant Löwen wurde uns gegen eine jährliche Gebühr von Fr. 500.- für den Spielbetrieb am Donnerstagabend überlassen. Das sympathische Wirtehepaar Barberis gestattet unsern Junioren die Benützung des Saales jeweils am Donnerstag von 1800 - 2000 Uhr ohne Konsumationszwang.

Bisher sahen wir uns gezwungen, in der Mitgliederwerbung zurückhaltend zu sein. Als einziger Schachclub der Talschaft werden wir nun dank des grossen Spiellokals um neue Mitglieder werben können. Bereits konnten wir die folgenden neuen Mitglieder im SCT begrüßen: Göttin Gerhard von Ettingen, Grieder Alfred von Bückten, Frischknecht Hans von Hofstetten und Grolimund Karl von Rodersdorf. Wir heissen die neuen Spieler recht herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich wohl fühlen werden. Bei der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 25.9.79 wurde beschlossen, dass wir künftig unsern Spielabend am Donnerstag im Löwen abhalten und für die Mietkosten des Saales den Beitrag um Fr. 15.- erhöhen werden.

Mit grosser Freude konnte der Vorstand in den schwierigen Wochen der Lokalsuche feststellen, dass unser Schachclub etlichen Mitgliedern ans Herz gewachsen ist. Recht viele sind auch meiner letztjährigen Bitte gefolgt und haben ihren Jahresbeitrag zum Teil erheblich aufgerundet. Herzlichen Dank.

Herr und Frau Billeter sind ausgetreten; Herr Grunder ist zu den Passiven (Gönner) übergetreten. Marcel Gottofrey tritt als Vizepräsident zurück und widmet sich ganz dem Traineramt. Wir schlagen der Generalversammlung folgende Zusammensetzung des Vorstandes vor:

Vizepräsident	Bruno Radtke
Sekretär	Werner von Rohr
Kassier	Frédéric Wiedmer
Spielleiter	Peter Märki

Ich danke allen Mitgliedern und Vorstandskollegen für das kameradschaftliche Mitmachen

Hans Joss

Vereinsmeisterschaft 1978/79

Man war gespannt auf diese Vereinsmeisterschaft, stand doch der Ausgang völlig offen. Unser viermaliger Sieger, Guido Moser, verzichtete auf eine Verteidigung seines Titels, was zwar von vielen Teilnehmern bedauert wurde. Dafür engagierte er sich um so mehr bei Einzelturnieren (NEM, Bundesturnier). Der Erfolg blieb nicht aus, zweimal 2. Rang, und dies bei viel mehr Teilnehmern und stärkerer Konkurrenz. Trotzdem wurde hart gekämpft, und schon bald zeigte es sich, wer der Stärkste im Felde war. Glanzmann René (letztes Jahr noch 7. Rang) heisst der neue Stern am Therwiler Schachhimmel. Seine Konstanz war bestechend, so wurde er nie geschlagen und musste nur dreimal remisieren. Herzliche Gratulation. Der zweite Komet ist sicher der Neuling Ruf Renzo. Letztes Jahr Sieger der Kat. B, zeigte er keinen Respekt vor irgendwelchen Namen und mixte gut um die vordersten Plätze mit, was ihm schliesslich den 3. Rang eintrug. Zu hoffen ist nur, dass sich dieser komethafte Aufstieg von Renzo nicht nur als Sternschnuppe entpuppt. Den Erwartungen nicht ganz entsprochen haben sicher Schmid und vor allem Märki, waren die beiden doch die meistgenannten Anwärter auf den Titel. Schmid hatte zwei empfindliche Niederlagen (Ruf, Märki) zu verzeichnen, die ihm zwar nicht die Moral, aber sicher den Titel kosteten. Nun, der grosse Verlierer war sicher Märki, der 2. des letzten Jahres. Ihm lief alles schief. Er schnitzerte, patzte, wie in alten Zeiten, auch fehlte der Spielwitz und sein Kampfgeist, was auch sein Abschneiden in der NEM erklärt. Es ist nur zu hoffen, dass unser Spielleiter diese Meisterschaft so schnell als möglich vergisst und wieder an die letztjährigen Erfolge anknüpft. Es wäre schade, wenn er sich durch diese Baisse entmutigen liesse.

Kat. B: In dieser Kategorie gab es einen haushohen Favoriten: Gottofrey Marcel. Nach dem schlechten Abschneiden im letzten Jahr, wollte er sich rehabilitieren. Ohne zu übertreiben und ohne die Leistungen der anderen Mitspieler zu schmälern, kann man sicher sagen, dass er eine Klasse besser als alle übrigen war. Was als Ueberraschung gewertet werden darf, ist der 2. Rang von Providoli Léandre, hatte man doch mit anderen Namen gerechnet. Zu erwähnen ist das magere Ergebnis von Bonvin, da man ihm aufgrund seiner Spielstärke doch einen der vorderen Plätze zugetraut hatte. Den beiden Aufsteigern gratulieren wir herzlich und den übrigen Spielern gebührt der Dank für das Mitmachen.

Peter Märki

Rangliste

<u>Kategorie A</u>	1. Glanzmann René	6½ Punkte aus 8 Partien
	2. Flury Richard	5½
	3. Ruf Renzo	5
	* 4. Schmid Jakob	4
	* 5. Joss Hans	4
	6. Küenzle Heinz	3½
	7. Haas Frédéric	3
	8. Billeter Hans-Peter	2½
	** 9. Märki Peter	2
	**10. Vögtli Willy aufgegeben	

<u>Kategorie B</u>	***1. Gottofrey Marcel	7 Punkte aus 7 Partien
	***2. Providoli Léandre	4½
	3. Ledermann Wolfgang	4
	4. Iroushek Alfred	4
	5. Radtke Bruno	3½
	*6. Wiedmer Frédéric	2
	*7. Bonvin Henri	2
	8. Von Rohr Werner	1

- * Bei der Platzierung entschied die direkte Begegnung
- ** Abstieg in die Kategorie B
- *** Aufstieg in die Kategorie A

Vereinscup

Dieser Wettbewerb ist nicht mehr wegzudenken, steckt doch viel Brisanz dahinter. Dies musste Guido Moser als hoher Favorit wieder erfahren, denn der Cup scheint ihm kein Glück zu bringen. Er konnte im Final den glänzend disponierten René Glanzmann nicht schlagen, der somit beide Einzelwettbewerbe dieses Jahres gewann, was vor ihm nur einmal Moser Guido gelang. Dem sympathischen René gratulieren wir herzlich. Er ist an Körperlänge schon der Grösste, nun ist er dieses Jahr auch noch unser Schachkönig. Bravo! Der letztjährige Clubsieger Ledermann konnte sich noch recht gut aus der Affäre ziehen. Als Ueberraschung darf sicher das Resultat von Küenzle Heinz gewertet werden, es ist nur zu hoffen, dass Heinz dies nicht dem Zufall zuschreibt. Ansonst allen herzlichen Dank fürs mitmachen.

Resultate

1/8 Final	Wiedmer	-	Ledermann	0 - 1
	Haas	-	Glanzmann	0 - 1 ff
	Bonvin	-	Märki	1 - 0
	Flury	-	Schenk	0 - 1
	Küenzle	-	Joss	1 - 0
	Schmid	-	Providoli	1 - 0
	Gottofrey	-	Billeter	1 - 0
	Moser	-	Ruf	1 - 0
1/4 Final	Schenk	-	Ledermann	0 - 1
	Gottofrey	-	Glanzmann	½ - ½ 0 - 1
	Moser	-	Schmid	1 - 0
	Küenzle	-	Bonvin	1 - 0

1/2 Final	Glanzmann	-	Ledermann	1 - 0
	Moser	-	Küenzle	1 - 0
3. + 4. Platz	Ledermann	-	Küenzle	1/2 - 1/2
Final	Glanzmann	-	Moser	1 - 0

Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft 1978/79

Unsere 1. Mannschaft hatte sich als Ziel wieder den Aufstieg in die 2. Liga gesetzt. Es zeigte sich jedoch schon bald, wer der Stärkste in dieser Gruppe war. Wie schon verschiedene Male war Basel IV unser Stolperstein. Obwohl wir diesmal nur knapp verloren, macht es den Anschein, dass diese BSG-Junioren für uns unüberwindbar sind. Zu erwähnen ist, dass diese Junioren von einem NL A Spieler sehr hart trainiert werden, was sich bei den Resultaten niederschlägt. Dies ist vielleicht ein Fingerzeig, wo bei uns eine Lücke ist. Nun, sonst können wir auf das Team stolz sein. Guido Moser als Captain hatte keine Probleme mit den Spielern, im Gegenteil, er rühmte die Kameradschaft und die Geschlossenheit, sowie grosse Spielerpersönlichkeiten, die dieses Team prägen und auszeichnen. Herzliche Gratulation für den 2. Schlussrang und Dank gebührt allen Spielern für ihren Einsatz.

2. Mannschaft

Obwohl die Spielbereitschaft der Mannschaft offenkundig war und sie mit Freude an diesem Wettbewerb teilnahm, hatte der Mannschaftsführer Billeter Hans-Peter oftmals Mühe, ein vollständiges Team aufzubieten. Die Resultate können sich trotzdem sehen lassen.

Resultate

3. Liga	Allschwil IV	-	Therwil	1 1/2	:	4 1/2
	Therwil I	-	Basel IV	2 1/2	:	3 1/2
	Therwil I	-	Ciba-Geigy IV	3 1/2	:	2 1/2
	Therwil I	-	Muttenz I	3	:	3
	Liestal III	-	Therwil	0	:	6

Schlussrangliste

1. Basel IV	10 Punkte	22 1/2 Brettunkte
2. Therwil I	7	19 1/2
3. Muttenz I	7	17 1/2
4. Allschwil IV	7	13
5. Ciba-Geigy IV	2	11
6. Liestal III	0	6 1/2

4. Liga	Basel	-	Therwil	5 1/2	:	1/2
	Therwil	-	Porrentruy	2	:	4
	Birseck	-	Therwil	3	:	3
	Therwil	-	Röschenz	3 1/2	:	2 1/2
	Jurassien	-	Therwil	2	:	4

Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft 1978/79

In dieser Saison scheint uns Fortuna total verlassen zu haben. Die ersten beiden Spiele mussten wir ersatzgeschwächt antreten (Militärdienst, Krankheit), dazu kam noch, dass (bei Einzelnen) der nötige Kampfgeist fehlte und nach ein paar unnötigen Niederlagen standen wir bereits im Abstiegsstrudel, woraus wir uns nicht mehr befreien konnten. Sicher, die eine oder andere Mannschaft war vielleicht eine Nummer zu gross. Trotz allem dürfen wir nicht die Zuversicht verlieren, man kann immer wieder aufsteigen, nur ist es schwieriger als abzustiegen. Ich danke allen Spielern, die sich für diesen Wettbewerb zur Verfügung gestellt haben.

Euer Spielleiter

Resultate

2. Liga	Beider Basel	-	Therwil	5	-	3
	Therwil	-	Ciba-Geigy	2½	-	5½
	BVB	-	Therwil	6½	-	1½
	Therwil	-	Reichenstein	4	-	4
	Birseck	-	Therwil	7	-	1

Schlussrangliste

1. Birseck	8 Punkte	25 Brettpunkte
2. Beider Basel	8	21
3. BVB	7	24
4. Ciba-Geigy	3	19
4. Reichenstein	3	19
6. Therwil	1	12
Abstieg in die 3. Liga		

Die 2. Mannschaft kämpfte glücklicher. Nur das erste Spiel gegen Röschenz ging knapp verloren, dazu kamen zwei Remis und ein Sieg. Das Resultat ist umso erfreulicher, wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft immer mit Aufstellungssorgen geplagt wurde, weil, wie schon erwähnt, Stammspieler in die erste Mannschaft delegiert wurden. Auch diesen Spielern danke ich für ihren Einsatz.

Resultate

4. Liga	Röschenz	-	Therwil	3	-	2
	Therwil	-	Bâloise	2½	-	2½
	Sauter	-	Therwil	2½	-	2½
	Therwil	-	Beider Basel	3	-	2

Schlussrangliste

1. Bâloise	7 Punkte	13½ Brettpunkte
2. Röschenz	4	10
3. Therwil	4	10
4. Sauter	3	7
5. Beider Basel	2	9½

Schachtag in Röschenz 1978

Bei herrlich schönem Herbstwetter fand in Röschenz der Nordwestschweizerische Schachtag statt. Unser Club nahm mit 14 Mitgliedern teil, davon 5 Junioren, die eifrig Punkte sammelten, so dass mancher Aktive aus der Wertung fiel. In der Endabrechnung kamen wir auf Platz 14 von 26 teilnehmenden Clubs, bei einer Rekordbeteiligung von 356 Spielern! Es ist sehr schade, dass dieser wirklich schöne Anlass in unseren Reihen so wenig Anklang findet.

BLITZTURNIERE

Weihnachts-Blitzturnier 19.12.1978

Dieses traditionelle Blitzturnier fand auch dieses Jahr guten Anklang, nahmen doch 12 Spieler daran teil. Von Anfang an beherrschten die vier Favoriten, Gottofrey, Moser, Schenk und Glanzmann, die Szene. Nach hartem Kampf und zum Teil saftigen Ueberraschungen siegte schliesslich Marcel Gottofrey dank besseren Gegnerpunkten vor Guido Moser. Etwas überraschend die gute Platzierung von Bonvin und Irouschek mit je $5\frac{1}{2}$ Punkten! Gar nicht zufrieden dürfte Haas mit seinem Resultat gewesen sein und schon gar nicht unser Spielleiter, der es auf bescheidene 2 Punkte brachte. Wahrscheinlich hatte das vorangegangene Junioren-Blitzturnier sein Blitzdenken beeinträchtigt, denn er verlor immer wegen Zeitüberschreitung.

Guido Moser

Resultate

1. Gottofrey Marcel	9 Punkte aus 11 Spielen
2. Moser Guido	9
3. Glanzmann René	$8\frac{1}{2}$
4. Schenk Karl	8
5. Flury Richard	6
6. Bonvin Henri	$5\frac{1}{2}$
7. Irouschek Alfred	$5\frac{1}{2}$
8. Ledermann Wolfgang	$5\frac{1}{2}$
9. Haas Frédéric	4
10. Radtke Bruno	2
11. Märki Peter	2
12. Wiedmer Frédéric	1

Bei Punktgleichheit entschieden die besseren Gegnerpunkte.

2. Blitzturnier

Das 2. Blitzturnier war nicht einmal im Terminkalender vorgesehen, aber es bot sich ein geeigneter freier Spielabend dazu an, und es wurde sogar doppelrundig gespielt. Die Initiative kam von unseren Mitgliedern. Hier die Resultate:

1. Gottofrey	$11\frac{1}{2}$ Punkte aus 14 Partien
2. Ledermann	$9\frac{1}{2}$
3. Bonvin!	9
4. Schmid	$8\frac{1}{2}$
5. Providoli	$6\frac{1}{2}$
6. Märki	$5\frac{1}{2}$
7. Gurtner	3
8. Radtke	$2\frac{1}{2}$

FREUNDSCHAFTSSPIELE

Leider verloren wir alle Freundschaftsspiele ziemlich hoch.
Woran mag das wohl liegen?

Therwil - Sandoz 3½2 - 7½2

Gottofrey	- Müller	½2 - ½2
Märki	- Koch	0 - 1
Schenk	- Saladin	1 - 0
Glanzmann	- Lier	1 - 0
Küenzle	- Blanc	0 - 1
Joss	- Gigli	0 - 1
Billeter	- Amrein	0 - 1
Haas	- Pancaux	½2 - ½2
Von Rohr	- Käppeli	½2 - ½2
Bonvin	- Schatz	0 - 1
Wiedmer	- Hobl	0 - 1

15. September 1978 Therwil - Sachseln 4 - 9

Obwohl wir so hoch verloren haben, artete dieses Freundschaftsspiel zu einem feucht-fröhlichen Treffen aus.

Schmid	- Risi	1 - 0
Moser	- Friedli	1 - 0
Joss	- Spichtig	0 - 1
Küenzle	- Ledermann	1 - 0
Märki	- Bucher	0 - 1
Bonvin	- Pogorevic	0 - 1
Providoli	- Eberhard	0 - 1
Gschwind	- Omlin	0 - 1
Ruf M.	- Rohrer H.	0 - 1
Reimer Evi	- Wagner	0 - 1 Jun.
Käser	- Rohrer	1 - 0 Jun.
Ledermann	- Habermacher	0 - 1 Jun.
Haas	- Scherrer	0 - 1 Jun.

17. Oktober 1978 Aktive - Junioren 13 - 2

an 15 Brettern 6 Aktive gegen 15 Junioren

31. Oktober 1978 Therwil - Frenkendorf 3½2 - 8½2

Märki	- Frey	0 - 1
Joss	- Dieffenbach	0 - 1
Gottofrey	- Lottoz	1 - 0
Moser	- Wagner	0 - 1
Providoli	- Oberholzer	0 - 1
Bonvin	- Eigenmann Christina	0 - 1
Wiedmer	- Eigenmann Christina	0 - 1
Warplin (Gast)	- Flury	0 - 1
Küenzle	- Schafer	0 - 1
Billeter	- Hediger	½2 - ½2
Linde	- Weiss	1 - 0
Irouschek	- Meier	1 - 0

Simultan 23. Januar 1979

Herr H. Schaffner von den Schachfreunden Reichenstein, 480 Führungspunkte, spielte gegen 13 Spieler und gewann 9:3. Die wohl grösste Ueberraschung war der Sieg von Gurtner. Zu erwähnen ist, dass Herr Schaffner unentgeltlich spielte, was sonst nicht üblich ist. Trotzdem freute er sich über die zwei Flaschen Champagner, die von Wiedmer Frédéric gespendet wurden.

Schaffner	- Moser	1 - 0
	- Gurtner	0 - 1 !!
	- Ruf M.	1/2 - 1/2 !
	- Gottofrey	1/2 - 1/2
	- Ledermann	1 - 0
	- Joss	1/2 - 1/2
	- Billeter	1/2 - 1/2
	- Ruf R.	1 - 0
	- Irouschek	1 - 0
	- Radtke	1 - 0
	- Wiedmer	1 - 0
	- Küenzle	1/2 - 1/2
	- Gies	1/2 - 1/2

Simultan Guido Moser vom 9. Oktober 1979

5 Spiele, 3 verloren, 2 gewonnen. Gewinner: Gottofrey, Küenzle, Märki

Einzelleistungen unserer Mitglieder

Bundesturnier 1979 in Luzern

Kategorie A: 2. Moser Guido 5 1/2 Punkte, 61 Teilnehmer. Bravo!

Coupe Suisse 1978/79

1. Runde	Grunder	- Märki	0 - 1
	Billeter	- Hediger	1 - 0 ff
	Ruf Renzo	- Kurti	1 - 0 !!
	Messmer	- Moser	1 - 0
2. Runde	Hagnis	- Ruf Renzo	1/2 - 1/2 0 - 1
	Märki	- Manke	1 - 0
	Stritmatter	- Billeter	1 - 0
3. Runde	Deubelbeiss	- Märki	1 - 0
	Deppeler	- Ruf Renzo	1 - 0

Volksschachturnier Zollikofen 1979

Einzelwertung:

25. Moser Guido	5 Punkte
35. Küenzle Heinz	4 1/2
48. Gottofrey Marcel	4
67. Joss Hans	4
86. Märki Peter	3 1/2
94. Glanzmann René	3
113. Schenk Karl	3

Schweizerische Mädchenmeisterschaft 1979, 23./24. Juni

10. Rang Evi Reimer 39 Teilnehmerinnen

Nordwestschweizerische Einzelmeisterschaft 1978

Kat. A 2. Moser Guido 4½ Punkte
Aufstieg in die Kategorie Meisterkandidaten!

28. Flury Richard 1 Punkt leider
Abstieg ins B
28 Teilnehmer

Kat. B 40. Märki Peter 2 Punkte 50 Teilnehmer

Kat. C 2. Joss Hans 4½ Punkte! Aufstieg ins B
18. Ruf Renzo 3½
29. Billeter Hans-Peter 3

58 Teilnehmer

Schmid Jakob gewann 1978 den Roche-Cup vor Pongarc, 1979 wurde er zweiter hinter Pongarc.

SMM 1979 Moser - Häner Italienisch

1. e4, e5
2. Sf3, Sc6
3. Lc4, Lc5
4. c3. (möglich ist noch 4. d3 und 4. Sc3)
4. ..., d6 (üblich und stärker ist 4. ..., Sf6)
5. d4, e4d4:
6. cd4:, Lb4+ (besser ist 6. ..., Lb6)
7. Sc3 (7. Ld2 ist auch gut)
7. ..., Lg4
8. 0 - 0 (?) (Richtig wäre 8. Lf3)
8. ..., Sg6?? (nach 8. ..., Sf6 gleicht Schwarz aus)
9. Lf7:+, Kf8 (oder 9. ..., Kf7, 10. Sg5+)
10. Lb3, a6
11. h3, Lh5
12. g4!, Lg6
13. Sg5, Kf8
14. Sg6, aufgegeben

LISTE DER AKTIVMITGLIEDER PER 1.10.1979

1. Baur Siegfried	Schützenstrasse 2	4103 Bottmingen	30 39 36
2. Bonvin Henri	Lettenhofstrasse 10	4104 Oberwil	30 16 45
3. Burg Hanna	Reinacherstrasse 21	4106 Therwil	73 19 59
4. Flury Richard	Mittlerer-Kreis 39	4106 Therwil	27 74 58 G.
5. Frischknecht Hans	Im Wygärtli 45	4114 Hofstetten	75 21 26
6. Glanzmann René	Baumgartenweg 3	4104 Oberwil	30 37 47
7. Göttin Gerhard	Im Guntengarten 27	4107 Ettingen	73 54 03
8. Gottofrey Marcel	Steinbühlweg 8	4123 Allschwil	22 82 00 G.
9. Grieder Alfred	Ob den Reben 15	4461 Böckten	99 51 87
10. Grolimund Karl	Ahornstrasse 367	4118 Rodersdorf	75 21 12
11. Gschwind Rudolf	Grossmattweg 38	4106 Therwil	73 21 84
12. Giess Hans-Peter	Oetlingerstrasse 183	4057 Basel	32 68 65
13. Haas Frédéric	Bienenweg 8	4106 Therwil	73 20 91
14. Irouschek Alfred	Rottmannsbodenstr. 5	4102 Binningen	47 02 60
15. Joss Hans	Keltenstrasse 29	4106 Therwil	73 30 35
16. Küenzli Heinz	Kannenfeldstr. 24a	4056 Basel	44 04 01
17. Ledermann Wolfgang	Föhrenstrasse 22	4104 Oberwil	30 39 48
18. Linde Thomas	Schönaustrasse 46	4058 Basel	26 07 72
19. Märki Peter	Parkstrasse 51	4106 Therwil	73 21 15
20. Minder Ernst	Postfach 220	7501 St.Moritz	082/3 24 84
21. Moser Guido	Frobenstrasse 64	4053 Basel	23 76 35
22. Providoli Léandre	Starenstrasse 5	4106 Therwil	73 20 74
23. Radtke Bruno	Appenzellerstr. 12	4055 Basel	43 52 95
24. Ruf Marcel	Hauptstrasse 18	4104 Oberwil	30 10 78
25. Ruf Renzo	Oetlingerstrasse 183	4057 Basel	32 07 08
26. Schenk Karl	Tichelengraben 7	4104 Oberwil	30 38 03
27. Schmid Jakob	Oberwilerstrasse 29	4107 Ettingen	73 70 38
28. Vögtli Willy	Neueneichweg 24	4153 Reinach	76 72 95
29. Von Flüe Klaus	Alemannenstrasse 19	4106 Therwil	73 34 73
30. Von Rohr Werner	Lerchenrainstrasse 2	4106 Therwil	73 60 27
31. Wiedmer Frédéric	Keltenstrasse 17	4106 Therwil	73 33 35
32. Zürcher Ruth	Baumgartenweg 13	4106 Therwil	73 39 37

JUNIORENBERICHT 1978/1979

Unsere Junioren hatten diese Saison ein reichhaltiges und zum Teil abwechslungsreiches Programm. Neben der üblichen Vereinsmeisterschaft, dem Permanent-Turnier, sowie der NMM wurde neu ein Cup-Turnier eingeführt, das sofort Anklang fand. Ich muss immer wieder mit Freude feststellen, dass unsere Junioren sehr regelmässig und mit Begeisterung ihr Hobby betreiben. Zur Spielstärke ist zu sagen, dass Einige Fortschritte gemacht haben und ich bei Simultanspielen schon recht "geblecht" habe (Gewinn Fr. 1.--, Remis Fr. -.50), ein Lied davon könnte sicher René Glanzmann singen. Ich glaube, es zeigt sich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Zu erwähnen ist sicher die lustige Klöpferpartie im Wald und das kalte Buffet im Schachstübli, welches begeistert gefeiert wurde. Ich danke allen Junioren im Namen des Schachclubs Therwil fürs mitmachen und bleibt Eurem Hobby treu.

Euer Spielleiter

P. Märki

Vereinsmeisterschaft 1978/79

In der Kategorie A gab es im letztjährigen Sieger, Käser Hugo, einen klaren Favoriten. Er beherrschte eindeutig die Lage und musste nur zwei Remis gegen Bütikofer Adrian und Würgler Markus abgeben. Herzliche Gratulation. Den zweitplatzierten Haas Jean-Louis schmerzten sicher die beiden Niederlagen gegen Stein Jürgen und Käser Hugo, ansonsten ist die Platzierung sicher verdient. Als grosse Ueberraschung darf man den 3. Platz vom Aufsteiger Heilmann Thomas ansehen. Ich glaube, von Thomas wird man sicher noch mehr hören. Zu erwähnen ist noch der 4. Platz von Bütikofer Adrian. Mit ein bisschen Glück hätte es unser Benjamin geschafft, unter die ersten drei zu gelangen. Reimer Evi musste wegen der Schule vorzeitig aufgeben. Schade.

Kat. B

In dieser Kategorie war der Neuling Vogelsanger Peter der Stärkste, allerdings hatte er in Heilmann Peter einen hartnäckigen Verfolger, da dieser die gleiche Punktzahl erreichte wie Peter Vogelsanger, der die direkte Begegnung gewann. Herzliche Gratulation. Heilmann Peter scheint in die Fussstapfen seines Bruders zu treten. Der Dritte, Hendry Martin, kämpfte verbissen um den Anschluss. Am Ende fehlte ihm nur ein halber Punkt. Zu erwähnen ist, dass Jörg Ledermann nie auf Touren kam. Jeder Spieler erhielt eine Auszeichnung, worüber sie sich sehr freuten.

Junioren Vereinsmeisterschaft - Rangliste

Kat. A	1. Käser Hugo	8 Punkte aus 9 Partien
	2. Haas Jean-Louis	7
	3. Heilmann Thomas	6
	4. Bütikofer Adrian	5½
	5. Stein Jürgen	4½
	6. Gabathuler Stefan	4
	7. Würgler Markus	3
	8. Reimer Urs	3
	9. Reinhardt Stefan	2
	10. Reimer Evi	2 vorzeitig aufgegeben
Kat. B	1. Vogelsanger Peter	8 Punkte aus 9 Partien
	2. Heilmann Peter	8
	3. Hendry Martin	7½
	4. Hoffmann Markus	5
	5. Ledermann Jörg	5
	6. Märki Laurent	4
	7. Binggeli Andreas	3½
	8. Geiser Marc	2
	9. Providoli Nadine	1½
	10. Graf Andreas	½

Evi Reimer spielte zum ersten Mal Simultan gegen 8 Junioren und hat 6 Spiele gewonnen und 2 verloren. Bravo. (12.6.1979)

Vereinscup 1979

Zum ersten Mal wurde der Vereinscup ausgetragen, der vom Spiel-leiter gestiftet wurde. Es zeigte sich schon bald, dass die A Spieler die Szene beherrschten, einzig Vogelsanger Peter konnte noch recht gut mitmischen. Dem Sieger, Hugo Käser, herzliche Gratulation.

JUNIOREN CUP 1979

¼8 Final	Reimer Urs	-	Vogelsanger Peter	0 - 1
	Stein Jürgen	-	Reinhardt Stefan	1 - 0
	Heilmann Thomas	-	Gabathuler Stefan	0 - 1
	Märki Laurent	-	Haas Jean-Louis	0 - 1
	Bütikofer Adrian	-	Käser Hugo	0 - 1
	Hofmann Markus	-	Heilmann Peter	0 - 1
	Providoli Nadine	-	Ledermann Jörg	0 - 1
	Reimer Evi	-	Würgler Markus	1 - 0
¼4 Final	Reimer Evi	-	Gabathuler Stefan	1 - 0
	Heilmann Peter	-	Vogelsanger Peter	0 - 1
	Käser Hugo	-	Ledermann Jörg	1 - 0
	Haas Jean-Louis	-	Stein Jürgen	1 - 0
¼2 Final	Reimer Evi	-	Käser Hugo	0 - 1
	Vogelsanger Peter	-	Haas Jean-Louis	0 - 1
3./4. Platz	Reimer Evi	-	Vogelsanger Peter	1 - 0
Final	Haas Jean-Louis	-	Käser Hugo	0 - 1

Therwil B - Therwil A 3½ - 6½

Hendry	- Gabathuler	1 - 0
Providoli	- Reimer U.	0 - 1
Geiser	- Würgler	0 - 1
Hoffmann	- Bütikofer	0 - 1
Binggeli	- Reinhardt	1 - 0
Thüring	- Stein	½ - ½
Stemmler	- Reimer E.	0 - 1
Vogelsanger	- Heilmann T.	0 - 1
Heilmann P.	- Haas	1 - 0
Ledermann	- Käser	0 - 1

Nordwestschweizerische Mannschaftsmeisterschaft

Die NMM ist eher ein Mini-Turnier, wurden doch nur 3 Runden ausgetragen. Es ist schade, dass andere renommierte Clubs keine Junioren-Gruppen unterhalten, es würde die NMM interessanter gestalten. Vielleicht sollten die Verantwortlichen bei so kleiner Teilnehmerzahl doppelrundig spielen lassen. Unsere Junioren haben sich in diesem Minifeld gut geschlagen, aber was noch wichtiger war, sie waren mit ganzem Herzen bei der Sache.

Reichenstein	- Therwil	1 - 4
Birseck	- Therwil	4 - 1
Therwil	- MuttENZ	2 - 3

Schlussrangliste

1. Birseck	3 Spiele	4 Punkte	10½ Brettunkte
2. Reichenstein		4	8
3. Therwil		2	7
4. MuttENZ		2	4½